



Oettinger
Heimatbund e.V.
1921

Altötting, im Januar 2025

Sehr geehrte Mitglieder des Oettinger Heimatbundes!

Wir weisen Sie hiermit auf unsere Veranstaltungen hin, zu denen wir alle Heimatbundmitglieder und Interessenten herzlich einladen. Über eine möglichst zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen. Aktuelle Informationen und wechselnde Inhalte unter der Rubrik „Wussten Sie schon?“ finden Sie auf unserer Homepage www.oettinger-heimatbund.de

Programm: 1. Halbjahr 2025

Dienstag, 25. Februar 2025

Thema: Ausstellungseröffnung „Kultur im Rathaus“
Altöttinger Künstleratelier Schlee
Referenten: Anton Grundner, Christian Haringer
Treffpunkt: Rathaus
Beginn: 19:00 Uhr
Dauer: 1 ½ Stunden

Der Oettinger Heimatbund präsentiert Originalwerke einheimischer, im Kollektiv tätiger Kunstschaffender des 20. Jahrhunderts. 1909 gründeten die ehemaligen Kunstkommilitonen Anton Vitzthum und Alois Schlee eine gemeinsame Kunstanstalt in Altötting. Ihre vorrangige Tätigkeit bestand in der Ausführung von Aufträgen der Kirchen- und Baualerei. Nachdem Vitzthum 1931 überraschend verstarb, gründete Schlee eine Künstlerwerkstatt. Dort arbeiteten ab 1933 zehn Künstler im Atelier des Hauses an der Neuöttinger Straße 35. Etliche bekannte Künstler, wie Sebastian Brandstetter, Curt Koch oder Hans List hatten Bezug zu dieser Werkstatt. Einige Bilder stehen zum Verkauf. Die Ausstellung läuft bis zum 17.4.2025



Das „Schlee-Haus“
gemalt von Curt Koch.

Mittwoch, 19. März 2025

Thema: Unsere Heimat - unsere Verantwortung
Referent: Dr. Rudolf Neumaier
Ort: Herzog-Ludwig-Realschule Altötting, Aula
Beginn: 19:00 Uhr
Dauer: 1 ½ Stunden

Der Geschäftsführer des Landesvereins für Heimatpflege gibt Einblicke in die spannende und vielfältige Welt der Heimatpflege unter dem Motto „Zwischen Brauch, Kultur und bayerischer Verfassung“. Anschließend diskutiert Dr. Rudolf Neumaier mit dem Publikum über Identität und die wichtige Frage, wie Heimat entsteht. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der KEB, dem Heimatbund Tüßling und dem Heimat- und Verschönerungsverein Neuötting durchgeführt.



Dr. Rudolf Neumaier
Geschäftsführer des Bayerischen
Landesvereins für Heimatpflege

Mittwoch, 9. April 2025

Thema: Die Freiheitsaktion Bayern
Ein Aufstand im April 1945 und seine Folgen
Referentin: Dr. Veronika Diem
Ort: Kultur+Kongress FORUM Altötting
Beginn: 19:00 Uhr
Dauer: ca. 1 ½ Stunden



Platz in München (Foto: Peter Schinzler)

Was verbindet Altötting mit der Münchner Freiheit? Der in München-Schwabing gelegene Platz wurde nach dem Kriegsende zum Gedenken an die Freiheitsaktion Bayern (FAB) so benannt.

Die Protagonisten der FAB riefen in der Nacht vom 27. auf den 28. April im Süden Deutschlands zum Widerstand gegen das NS-Regime auf. Sie lösten damit zahlreiche Folgeaktionen aus, darunter auch in Altötting. Bereits am Abend des 28. April waren hier sechs Männer tot. Erschossen durch Angehörige der SS.

Der Vortrag mit anschließendem Gespräch setzt einen Schwerpunkt auf das Geschehen in München und Umgebung, die federführenden Personen sowie die Folgen des geleisteten Widerstands. Die Veranstaltung findet zum 80. Jahrestag der Bürgermorde statt im Rahmen des städtischen Jahresthemas „Vorbilder“.

Dr. Veronika Diem schrieb ihre Doktorarbeit zur Freiheitsaktion Bayern und wurde dafür mit dem Dorothee-Fliess-Preis für Widerstandsforschung ausgezeichnet. Ihre Studie ist die erste und einzige wissenschaftliche Gesamtdarstellung zum Thema. Weitere Informationen und ein Link zum Buch finden sich unter www.freiheitsaktion.bayern.

Vorschau

Juni 2025

Stammtisch des Oettinger Heimatbundes im Gasthof Plankl - Terminbekanntgabe folgt noch

Juli 2025

Thema: Rad-Exkursion zum Tüßlinger Geschichtsbahnhof
Terminbekanntgabe und genauere Informationen erfolgen später.
09:00 Uhr: Start am Dultplatz
10:00 Uhr: Besichtigung des Heimatmuseums und der Ausstellung Vor- und Frühgeschichte mit der Präsentation von Exponaten von Herrn Georg Hüfftlein
anschließend gemütliches Beisammensein



Der Tüßlinger Bahnhof (Altes Foto: Doku des Alltags: Eisenbahn in der BD München)
mit dem darin befindlichen Heimatmuseum ist Ziel der Exkursion.

Die Oettinger Heimatblätter mit dem Rückblick auf Vorträge der Vorjahre sind erhältlich bei Jörg Zellner (zellner-meinecke@t-online.de oder Tel. 08671 1710) sowie in den Altöttinger Buchhandlungen und bei allen Veranstaltungen des Oettinger Heimatbundes. Außerdem kann das Festbuch „100 Jahre Oettinger Heimatbund“ erworben werden.